

Kunstgeschichte –

Meisterwerke aus zwei Jahrtausenden

Mittwoch, 30. Mai 2018



Bild: Georg Reichlmayr

Teil 6: Perspektivenwechsel: Impressionismus und Expressionismus. Von Monet bis Kandinsky.

„Ja könnt Ihr Euch denn nicht normal bewegen?“, fragte Edouard Manet und beschrieb die Aufgaben der Kunst ganz neu. In Frankreich setzte Mitte des 19. Jh. eine Gegenbewegung zur etablierten Akademie Kunst ein, die Künstler verließen Paris und zogen in einfache Dörfer, und bald entstanden Künstlerkolonien auch in Deutschland. Graue, wolkenverhangene Himmel und weite und flache Landschaften prägten die Bildmotive, flüchtige und subjektive Eindrücke ersetzten die Erhabenheit der Historienmalerei. Doch Vincent van Gogh ging noch weiter, gestaltete in brennenden Farben seine innere Wahrnehmung der Dinge, und Wassily Kandinsky und Franz Marc verabschiedeten sich schließlich gänzlich von der gegenständlichen Malerei. Ihre Werke beanspruchten das „rein Geistige“. Die Führungen in der Neuen Pinakothek, am Königsplatz und im Lenbachhaus möchten den Weg der Kunst in die Moderne anhand herausragender Meisterwerke erklären.

Reiseverlauf: 7.00 Uhr Abfahrt Dornstadt, 7.15 Uhr Abfahrt Ulm
ca. 16.00 Uhr Rückfahrt

Reiseleitung: **Georg Reichlmayr**, Historiker

Reisepreis: Fahrt im komfortablen Fernreisebus der Firma Binder Reisen GmbH mit Reiseleitung und sämtlichen Eintritts- und Führungskosten € 98,- pro Person

Weitere Details entnehmen Sie bitte Ihrer Buchungsbestätigung. Änderungen vorbehalten.

Veranstalter: SÜDWEST PRESSE + Hapag-Lloyd Reisebüro GmbH & Co. KG, Hafenbad 4, 89073 Ulm